

6. Erfahrungsaustausch ehrenamtlicher Energie-Initiativen

Die Energiewende in Baden-Württemberg hat Grundlagen bekommen. Klimaschutz erhält künftig Gesetzesrang. Die dazu beschlossenen Eckpunkte für ein Klimaschutzgesetz basieren auf einem vom Umweltministerium in Auftrag gegebenen Gutachten des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung (ZSW). Darin werden die Rahmenbedingungen der Energieerzeugung und der Energienutzung in den Bereichen Strom, Wärme und Kraftstoffe für Baden-Württemberg untersucht. Es wird ein energiepolitisches Szenario entwickelt, das die besonderen Emissionsstrukturen des Landes berücksichtigt. Daraus werden CO₂-Minderungsziele abgeleitet: Baden-Württemberg setzt sich zum Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 90% gegenüber den Emissionen im Jahre 1990 zu verringern. Mittelfristig bis 2020 setzt sich das Land die Zielmarke minus 25%. Darüber hinaus empfehlen die Wissenschaftler/-innen des ZEW sektorenbezogene Minderungsziele für die Bereiche Stromerzeugung, Private Haushalte, Industrie, Gewerbe/Handel/Dienstleistung, Land- und Forstwirtschaft/Landnutzung, Öffentliche Hand, Verkehr und Abfallwirtschaft.

Dieses **Energieszenario für Baden-Württemberg** wird im einleitenden **Hauptvortrag** von der Mitautorin des Gutachtens, Dipl.-Wirt.-Ing. Maike Schmidt (ZSW) vorgestellt und diskutiert. In Workshops werden anschließend einzelne Themen vertieft behandelt. Ein Workshop findet gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband bwgv zum inzwischen sechsten Erfahrungsaustausch der **Energiegenossenschaften** statt. Weitere Workshops werden sich mit den Themen **Kommunale Stadtwerke als Chance für die Energiewende** und **Umsetzung von Windkraftanlagen vor Ort** befassen. Ferner kann das Solar-Energie-Zentrum SEZ beachtet werden. Der Erfahrungsaustausch soll insgesamt einen großen Raum einnehmen. Dazu besteht auch die Möglichkeit, Informationsmaterial auszulegen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Initiativen begrüßen zu dürfen und laden ein für

**Samstag, 30. Juni 2012 von 10.15 bis 16.00 Uhr im
Solar Energie Zentrum (SEZ), 70736 Stuttgart, Krefelder Str. 12.**

Programm:

- ab 9.30 Uhr Begrüßungskaffee /-tee und erste Möglichkeit für Gespräche
- 10.15 Uhr Begrüßung durch SEZ und Agenda-Büro der LUBW
- 10.30 Uhr **Energieszenario Baden-Württemberg 2050**
Gutachten des ZSW – Zentrum für Energie und Wasserstoff-Forschung BW
im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz u. Energiewirtschaft BW
Dipl.-Wirt.-Ing. Maike Schmidt, ZSW Stuttgart.
Anschließend Diskussion
- 11.45 Uhr **Workshops**
- 1. Sechster Erfahrungsaustausch der Energiegenossenschaften**
mit Michael Roth, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband bwgv
Es werden die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewünschten Themen diskutiert, die auch schon vorab zur besseren Vorbereitung mit der Anmeldung genannt werden können
 - 2. Kommunale Stadtwerke – eine Chance für die Energiewende**
mit Michael Fuchs, stellvertretender Vorsitzender Kommunale Stadtwerke e.V., Stuttgart
Kommunale Stadtwerke bieten die Möglichkeit einer stärkeren Einflussnahme auf die lokale und regionale Energieversorgung. Wie können Energie-Initiativen diese Prozesse mitgestalten?

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Workshops**

3. Wir machen unsere Energiewende selbst – Bürger betreiben ihr eigenes Bürgerwindkraftwerk. Jeder kann Windmüller werden.

mit Uli Rink, Geschäftsführer Albuch-Wind

Von der Idee der regenerativen Windstromerzeugung bis zur Umsetzung (Firmengründung, Bauphase, Betriebsphase). Welche Schritte müssen dabei vor Ort beachtet werden? Ausblick auf neue Bürgerwind-Projekte in Ostwürttemberg.

4. Führung durch das SEZ

5. Bei Bedarf: Fortsetzung: Erfahrungsaustausch Energiegenossenschaften

15.15 Uhr **Kaffee, Kuchen und abschließende Diskussion im Plenum:
Kurzpräsentation der Workshopergebnisse und weitere Arbeit**

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort: SEZ – Solar Energie Zentrum Stuttgart, Krefelder Str.12, 70376 Stuttgart. Das SEZ befindet sich in den Räumlichkeiten des Elektro-Technologie-Zentrums ETZ (darauf achten!). Vom HBF Stuttgart mit Linie 14 Richtung Remseck bis Haltestelle Mühlsteg, dann Fußweg von 2 Minuten. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Wegbeschreibung unter www.sez-stuttgart.de

Anmeldung bis zum 28. Juni 2012 an das LUBW-Agenda-Büro (s. u.) – entweder per Mail oder mit dem Anmeldebogen per Fax.

Anmeldung: LEE - Landesnetzwerk Erneuerbare Energien, 30. Juni 2012 in Stuttgart

Name:

Institution/Funktion:

Anschrift (mit PLZ) :

Gemeinde (mit Einwohnerzahl):
.....

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Voraussichtliche Workshops (bitte Nummer angeben)

.....

Per Telefax bitte direkt an das Agenda-Büro der LUBW, Fax: 0721/5600-1414

Per E-Mail: birgit.bastian@lubw.bwl.de

Bei Rückfragen: Birgit Bastian, Tel.: 0721/5600-1290, Gerd Oelsner, Tel. 0721/5600-1450